

Spendenbarometer aufgestellt

Um das Projekt Musikzentrum realisieren zu können, ist man auf Spendengelder angewiesen. Eine halbe Million Franken, erklärt MSO-Schulleiter Daniel Wiget, soll so schnell wie möglich gesammelt werden.

Altstätten. - Künstler Urs Stieger und die dritte Realklasse Oberstufe Feld haben gestern, am späten Nachmittag, das Spendenbarometer für das Projekt Musikzentrum fertiggestellt. Gegenüber des Restaurants Frauenhof kann man nun ablesen, wie es um die Spendenaktion steht. Eine halbe Million Franken, so erklärt der Schulleiter der Musikschule Oberrheintal, Daniel Wiget, müssen für das Projekt generiert werden. Dies ist nur ein Bruchteil der Gesamtkosten für das Musikzentrum «Chunrat - Haus der Musik». 950 000 Franken hat die Erziehungsdirektion bereits fest zugesprochen, über 55 0 000 Franken wird an der Altstätter Bürgerversammlung vom 30. November abgestimmt.

200 Kilogramm schwer

Ob Private, Firmen oder Stiftungen: alle können sich daran beteiligen, einen Mindestbetrag gibt es nicht. 150'000 Franken wurden bereits gespendet oder an ersten Benefizkonzerten gesammelt. Daniel Wiget und Künstler Urs Stieger sind optimistisch, dass das Ziel erreicht wird und der tanzende Bär bald von zuoberst grüsst. Am 200 Kilogramm schweren Spendenbarometer arbeiteten die Schüler ein halbes Jahr lang jeden Dienstagnachmittag drei Stunden lang. Und wenn die halbe Million zusammen ist, dann hängt, so erklärt Stieger, der Himmel nicht nur beim Barometer voller Geigen - dann hat das Musikzentrum an der Churer Strasse 51 einen weiteren Schritt in Richtung Realisation getan.

Robert Kucera
Rheintalische Volkszeitung vom 14.6.06



Zusammen mit Urs Stieger realisierte die dritte Realklasse Oberstufe Feld, Altstätten, das Spendenbarometer. (Fotos: kuc)



Voller Einsatz der Schüler bis zu den Abschlussarbeiten ihres Werks, welches gegenüber des Restaurants Frauenhof steht.